

Botschaft Gemeindeversammlung **Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.15 Uhr, la fermata**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden folgende Geschäfte der Gemeindeversammlung vorgelegt:

Traktandum 2

Feststellung der Genehmigung der Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 4.10.2024 und 13.12.2024

Die erwähnten Protokolle wurden gemäss Gemeindeverfassung während 30 Tagen auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt. Zu den Protokollen wurden keine Einsprachen eingereicht.

Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

Traktandum 3

Jahresbericht und Rechnungsablage per 31.12.2024

- Jahresbericht des Gemeindepräsidenten
- Jahresrechnung 2024
- Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung, Dechargeerteilung an den Gemeindevorstand, der Gemeindeverwaltung und an die Funktionäre

Die Jahresrechnung der Gemeinde schliesst mit einer Selbstfinanzierung von CHF 2'287'940.18. Im Detail präsentieren sich die Zahlen wie folgt:

Selbstfinanzierung	CHF	2'287'940.18
Ordentliche Abschreibungen	CHF	292'500.00
Zusätzliche ordentliche Abschreibungen	CHF	13'182.54
Reserven (Einlagen/Entnahmen)	CHF	238'319.56
Erhöhung Eigenkapital	CHF	1'743'938.08

Der Bericht mit Jahresrechnung wird allen Haushaltungen zugestellt und auf der Homepage der Gemeinde www.falera.net publiziert. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Erläuterungen zur Jahresrechnung werden anlässlich der Gemeindeversammlung vorgenommen.

Der Gemeindevorstand beantragt den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Jahr 2024 zu genehmigen.

Traktandum 4

Wahlen

- **2 Mitglieder Gemeindevorstand (Wiederwahl)**
- **2 Mitglieder Baukommission**

Mitglieder Gemeindevorstand

Im Gemeindevorstand stellen sich Maurus Candreja und Gion Cathomen für eine weitere Amtszeitperiode zur Verfügung.

Mitglieder Baukommission

Infolge Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren müssen Manfred Darms und Maurus Heini ihr Amt als Mitglieder der Baukommission niederlegen. Der Gemeindevorstand wird die Kandidaturen der Nachfolger anlässlich der Gemeindeversammlung präsentieren.

Der Gemeindevorstand beantragt, die zur Verfügung stehenden Personen im Amt zu bestätigen und die vorgeschlagenen Kandidaten zu wählen.

Traktandum 5

Genehmigung Nachtrag zum Vertrag vom 4. März 2004 mit der Weissen Arena AG betreffend Begründung selbständiger und dauernder Baurechte gemäss Art. 779 ZGB und anderer Dienstbarkeiten

Mit öffentlicher Urkunde vom 4. März 2004 (errichtet vom Grundbuchamt Ilanz, BM Nr. 106/2004) haben die Bürgergemeinde Falera sowie die Politische Gemeinde Falera der Weisse Arena Bergbahnen AG, der Weisse Arena AG sowie der Weisse Arena Gastro AG verschiedene selbständige und dauernde Baurechte gemäss Art. 779 ZGB eingeräumt; gleichzeitig wurden verschiedene Dienstbarkeiten vereinbart.

Dieses Vertragswerk (nachfolgend: Rahmenvertrag) stellt eine Zusammenfassung von verschiedenen vorher bereits bestehenden Verträgen zwischen den Parteien dar. Seit der Vertragsunterzeichnung im Jahre 2004 haben sich die Verhältnisse teilweise geändert. So wurden Anlagen ersetzt, abgeändert oder teilweise neu erstellt, sodass die damaligen Vereinbarungen teilweise nicht mehr den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Insbesondere haben verschiedene bestehende Baurechtsflächen hinsichtlich Umfangs und Lage Änderungen erfahren. Mit dem vorliegenden Nachtrag sollen die tatsächlichen Verhältnisse nun auch vertragsrechtlich nachgezeichnet und im Grundbuch eingetragen werden.

Die Weisse Arena Gastro AG wurde per 30. April 2021 mit sämtlichen Aktiven und Passiven durch die Weisse Arena Bergbahnen AG übernommen. Die entsprechenden auf die Weisse Arena Gastro AG lautenden Eintragungen sind folglich umzuschreiben.

Der Gemeindevorstand beantragt die Bereinigungen und die entsprechenden Nachträge zu bewilligen.

Traktandum 6

Information Wasserversorgung mit Energiegewinnung Falera

Die Gemeinde Falera arbeitet an einer modernen und langfristig gesicherten Wasserversorgung. Dazu gehören die Sanierung bestehender Trinkwasserquellen sowie die Prüfung, ob zusätzliche Quellen erschlossen werden müssen, um die Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen.

Gleichzeitig wird untersucht, ob das Wasser auf seinem Weg von den Quellen zu den Reservoirs genutzt werden kann, um mit kleinen Turbinen umweltfreundlich Strom zu erzeugen ohne dabei die Wasserqualität oder die Versorgungssicherheit zu beeinträchtigen. Um die Situation genau zu beurteilen sind Messungen notwendig.

Auch eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Laax und Schluein ist ein Thema wie z. B. zur gegenseitigen Unterstützung in besonderen Situationen.

Mit diesen Massnahmen verfolgt Falera das Ziel, ihre Wasserversorgung nachhaltig, zukunftsorientiert und ökologisch weiterzuentwickeln.

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden die ausgearbeiteten Ideen der Bevölkerung vorgestellt.

Falera, 30.5.2025

Im Namen des Gemeindevorstandes

Norbert Good
Gemeindepräsident

Ivo Speck
Operativer Leiter Gemeinde